

Trockner

1. Wie kann ich einen Trockner reparieren, der nicht startet?

Es gibt mehrere mögliche Gründe, warum ein Trockner nicht startet. Prüfen Sie, ob das Problem durch eine der folgenden Maßnahmen behoben werden kann.

Auf Stromausfall prüfen

Wenn das Display nicht aufleuchtet, obwohl der Trockner an das Stromnetz angeschlossen ist, liegt möglicherweise ein Stromausfall vor. Überprüfen Sie die Leuchten und andere elektrische Geräte in Ihrem Zuhause, um festzustellen, ob ein Stromausfall aufgetreten ist.

Wenn andere elektrische Geräte funktionieren, liegt möglicherweise ein Problem mit der Sicherung vor, an die der Trockner angeschlossen ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Elektriker.

Prüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist

Wenn der Trockner erkennt, dass die Tür geöffnet ist, startet er nicht. Vergewissern Sie sich, dass die Tür fest geschlossen ist. Entfernen Sie Gegenstände, die sich in der Tür verfangen haben und schließen Sie sie, bis Sie ein Verriegelungssignal hören.

Prüfen, ob die Kindersicherung aktiviert ist

Sie können keine Änderungen an Programmen, Temperatur, Geschwindigkeit oder zusätzlichen Funktionen vornehmen, während die Kindersicherung aktiv ist. Die Sicherung ist aktiv wenn die Warnanzeige für die Kindersicherung auf dem Bildschirm oder der Abdeckung des Trockners eingeschaltet ist.

Um die Kindersicherung zu deaktivieren, drücken Sie während eines laufenden Programms gleichzeitig drei Sekunden lang die Taste für die akustische Benachrichtigung/den Summer und die Taste Start/Pause/Abbrechen/Beenden. Die Kontrolllampen der Tasten blinken, während Sie dies tun.

Sie können den Programmwahlschalter auch auf die Position Ein/Aus drehen während kein Programm läuft um die Verriegelung zu deaktivieren.

Das Verfahren zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung kann je nach Modell variieren. Wenn die oben beschriebenen Verfahren nicht funktionieren, sehen Sie in der Bedienungsanleitung nach. Wenn Sie Ihre Bedienungsanleitung nicht finden können, laden Sie sie hier unter Verwendung der Modellnummer Ihres Produkts herunter.

Ein technisches Problem in Betracht ziehen

Wenn das Gerät immer noch kein Programm startet, liegt möglicherweise ein technisches Problem beim Trockner vor. Wenn Sie vermuten, dass dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Servicestelle.

2. Ist die Entlüftungsöffnung meines Trockners verstopft? Warnzeichen, dass es an der Zeit ist, die Entlüftungsöffnung Ihres Trockners zu reinigen.

Wenn Sie einen Trockner mit Entlüftung besitzen, muss Ihr Gerät in der Nähe einer externen Entlüftungsöffnung installiert sein. Die im Trockner erzeugte heiße und feuchte Luft wird durch diese Entlüftung nach außen abgeleitet. Die Entlüftungsöffnung des Trockners sollte aus Sicherheitsgründen und für eine gute Trocknungsleistung frei von Verstopfungen sein. Die folgenden Anzeichen können darauf hindeuten, dass die Entlüftungsöffnung des Trockners verstopft ist.

Längere Trocknungszeiten

Das häufigste Anzeichen für eine verstopfte Trocknerentlüftung sind längere Trocknungszeiten. Schauen Sie in Ihrer Bedienungsanleitung nach, ob der Vorgang länger dauert als angegeben. Wenn Sie die Anleitung nicht finden, können Sie sie hier unter Angabe der Modellnummer Ihres Geräts herunterladen. Wenn die Entlüftungsöffnung des Trockners verstopft oder verengt ist, braucht Ihr Gerät länger, um den gewünschten Trockengrad zu erreichen.

Erhöhte Temperatur

Ist Ihr Trockner und/oder Ihre Wäsche heißer als sonst? Das kann bedeuten, dass die Entlüftung die Luft nicht richtig abführen kann. In diesem Fall bleibt die Wärme in Ihrem Trockner und macht sowohl die Wäsche als auch das Gerät wärmer als normal.

Dampf im Trockner

Die heiße und feuchte Luft im Trockner erzeugt Dampf. Eine saubere Trocknerentlüftung führt diesen Dampf ab. Prüfen Sie die Tür, das Display und das Innere des Geräts nach dem Betrieb auf Dampf. Wenn Sie Dampf sehen, überprüfen Sie die Entlüftungsöffnung des Trockners auf Verstopfung oder Verstopfung.

Wasserlecks

Wenn die feuchte Luft nicht nach draußen geleitet wird, können sich um und hinter dem Trockner und/oder in der Entlüftungsöffnung Pfützen bilden. Wenn Sie Pfützen um Ihr Gerät oder die Entlüftungsöffnung herum finden, überprüfen Sie die Entlüftungsöffnung auf Verstopfung oder Blockaden.

Keine Flusen und Fasern im Abdeckfilter

Flusen und Fasern, die sich von der Wäsche lösen, sammeln sich im Abdeckfilter. Wenn die Entlüftungsöffnung des Trockners verstopft ist, gelangt nur wenig oder gar keine Luftbewegung zur Wäsche. Wenn Sie am Abdeckfilter keine oder weniger Flusen als üblich sehen, ist die Entlüftungsöffnung Ihres Trockners möglicherweise verstopft.

3. Mein Beko Trockner gibt fünf Signaltöne aus, wenn ich eine Taste drücke oder den Programmwahlschalter drehe. Ist das normal?

In diesem Fall ist die Kindersicherung des Trockners aktiviert.

Um die Kindersicherung zu deaktivieren, drücken Sie während eines laufenden Programms gleichzeitig drei Sekunden lang gleichzeitig die Taste für die akustische Benachrichtigung/den Summer und die Taste Start/Pause/Abbrechen/Beenden. Die Kontrolllampen der Tasten blinken, während Sie dies tun.

Sie können den Programmwahlschalter auch auf die Position Ein/Aus drehen, wenn kein Programm läuft, um die Sicherung zu deaktivieren.

Das Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung kann je nach Modell variieren. Wenn die oben beschriebenen Verfahren nicht funktionieren, lesen Sie in der Bedienungsanleitung nach. Falls Sie Ihre Bedienungsanleitung nicht finden, können Sie sie auch anhand der Modellnummer des Produkts herunterladen.

4. Wie repariere ich einen wackelnden oder vibrierenden Trockner?

Vibrationen oder Bewegungen können den Trockner beschädigen und seine Leistung beeinträchtigen. Überprüfen Sie, ob das Problem durch eine der folgenden Maßnahmen behoben werden kann.

Gleichgewicht des Geräts überprüfen

Damit der Trockner ordnungsgemäß funktioniert, muss er waagrecht und ausgeglichen auf seinen Füßen stehen. Ein nicht ausbalanciertes Gerät vibriert und wackelt während des Betriebs. Rütteln Sie probeweise in verschiedene Richtungen am Trockner. Wenn er stark schwankt, ist möglicherweise der Fußboden uneben oder die Gerätefüße liegen ungleichmäßig auf.

Überprüfen Sie das Gleichgewicht des Geräts mit einer Wasserwaage. Wenn es nicht eben steht, stellen Sie die Füße ein. Greifen Sie dazu unter die Waschmaschine, und suchen Sie die Kontermutter der vorderen Füße. Drehen Sie die Füße im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis sie fest mit dem Boden in Kontakt sind. Ziehen Sie alle Kontermuttern von Hand fest.

Darauf achten, dass die Beladung gleichmäßig verteilt ist

Ungleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel kann dazu führen, dass der Trockner während des Betriebs vibriert oder wackelt. Dies gilt auch für die Wäsche von einzelnen Artikeln.

Wenn Sie einen einzelnen, relativ schweren Artikel wie ein großes Handtuch oder eine Decke hineingeben, liegt diese Last an einer Seite der Trommel und kann Vibrationen verursachen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie immer mindestens zwei Artikel mit ähnlichem Gewicht hineingeben, damit sie während des Schleudervorgangs ein Gleichgewicht herstellen können.

5. Wie repariert man einen Trockner, der nicht trocknet?

Warme Kleidungsstücke, die gerade aus dem Trockner kommen, fühlen sich möglicherweise feuchter an, als sie tatsächlich sind. Wenn die Wäsche nach dem Abkühlen noch feucht ist, prüfen Sie ob das Problem durch eine der folgenden Maßnahmen behoben werden kann.

Sicherstellen, dass ein geeignetes Programm verwendet wird

Das ausgewählte Programm ist möglicherweise nicht für die Art von Wäsche geeignet, die sich im Trockner befindet. Sehen Sie auf den Pflegeetiketten Ihrer Kleidung und in der Bedienungsanleitung nach, welches das optimale Programm wäre. Wählen Sie bei Bedarf zusätzliche Funktionen aus.

Wenn die oben beschriebenen Verfahren nicht funktionieren, lesen Sie in der Bedienungsanleitung nach. Wenn Sie Ihre Bedienungsanleitung nicht finden können, laden Sie sie hier unter Verwendung der Modellnummer Ihres Produkts herunter.

Überprüfen, ob der Flusenfilter verschmutzt oder verstopft ist

Wenn der Flusenfilter verstopft ist, kann der Trockner die Wäsche möglicherweise nicht vollständig trocknen. Im Flusenfilter sammeln sich Flusen und Fasern von Kleidungsstücken und es muss nach jedem Trocknungszyklus gereinigt werden. Der Flusenfilter befindet sich am Türtrand.

Um den Flusenfilter zu reinigen öffnen Sie die Tür und ziehen ihn zur Entnahme nach oben. Entfernen Sie die Flusen, die sich auf dem Flusenfilter angesammelt haben, von Hand oder mit einem weichen Tuch. Wenn der Filter stark verstopft ist, waschen Sie ihn unter fließendem warmen Wasser ab.

Trocknen Sie den Filter vollständig, bevor Sie ihn wieder einsetzen. Bevor Sie den Filter wieder in den Schacht einsetzen, wischen Sie diesen ebenfalls aus, da sich auch dort Fusseln ansammeln können.

Überprüfen, ob die Filterschublade oder der Kondensatorfilter verschmutzt oder verstopft sind

Hinter der Sockelblende von Wärmepumpen- und Kondensationstrocknern befindet sich ein zusätzlicher Filter. Dieses Bauteil wird in Wärmepumpentrocknern als Filterschublade und in Kondensationstrocknern als Kondensatorfilter bezeichnet.

Eine verstopfte Filterschublade oder ein blockierter Kondensatorfilter kann zu verlängerten Trocknungszeiten führen. Mit diesen Filtern werden Flusen und Fasern aufgefangen, die nicht im Flusenfilter hängengeblieben sind. Sie müssen regelmäßig gereinigt werden und zusätzlich, wenn das Warnsymbol für die Reinigung der Filterschublade leuchtet (falls vorhanden).

Um die Filterschublade oder den Kondensatorfilter zu reinigen, öffnen Sie die Sockelblende und entfernen Sie das Teil aus dem Schacht, indem Sie die Verriegelungen lösen. Die Filterschublade kann durch Drücken der roten Taste weiter geöffnet werden.

Entfernen Sie die Flusen, die sich auf den Flusengittern angesammelt haben, von Hand oder mit einem weichen Tuch. Sie können auch Ihren Staubsauger bei niedriger Saugleistung verwenden. Zwischen den Gittern befindet sich zudem ein dünnes Stück Schwamm. Nehmen Sie den Schwamm heraus und waschen Sie ihn unter fließendem warmem Wasser ab.

Der Kondensatorfilter hingegen wird besser mit unter Druck stehendem Wasser gereinigt. Halten Sie ihn für einige Minuten unter dem Duschkopf. Versuchen Sie, ihn von allen Seiten abzuspülen und die Flusen zu entfernen.

Warten Sie, bis alle Teile vollständig getrocknet sind, bevor Sie sie wieder einsetzen. Setzen Sie die Filterschublade oder den Kondensatorfilter in den Schacht ein und schließen Sie die Verriegelungen. Schließen Sie zum Schluss die Sockelblende.

Eine Überladung des Geräts vermeiden

Trockner gibt es mit verschiedenen Ladekapazitäten. Eine Überladung des Geräts beeinträchtigt die Leistung und kann verhindern, dass die Wäsche vollständig trocknet. Wenn Sie vermuten, dass dies der Fall ist, betreiben Sie das Gerät mit einer geringeren Ladung.

Informationen zu Programmen und deren Wäschekapazität finden Sie in der Bedienungsanleitung. Wenn Sie Ihre Bedienungsanleitung nicht finden können, laden Sie sie hier unter Verwendung der Modellnummer Ihres Produkts herunter.

6. Wie repariert man einen Trockner, der mitten im Programm anhält?

Es gibt mehrere mögliche Gründe dafür, dass Ihr Trockner mitten im Programm nicht mehr läuft. Überprüfen Sie, ob das Problem durch eine der folgenden Maßnahmen behoben werden kann.

Überprüfen, ob der Wassertank voll ist

Wenn der Trockner nicht an einen Abwasserabfluss angeschlossen ist, verfügt er über einen Wassertank, in dem das Wasser aus der nassen Wäsche gesammelt wird. Dieser Tank sollte nach jedem Trocknungszyklus entleert werden.

Wenn Sie den Wassertank nicht leeren, wird der Trockner möglicherweise während des nächsten Trocknungszyklus angehalten, weil der Tank voll ist. In diesem Fall müssen Sie den Wassertank herausziehen und leeren, damit der Trockner den Betrieb wieder aufnimmt.

Um den Wassertank zu entleeren, ziehen Sie ihn oben links aus dem Gerät. Leeren Sie das Wasser aus. Wenn sich Flusen im Tank befinden, reinigen Sie ihn unter fließendem warmem Wasser.

Antriebsriemen auf Beschädigungen prüfen

Öffnen Sie die Tür und versuchen Sie, die Trommel mit der Hand zu drehen. Wenn sie sich ohne Widerstand drehen lässt, kann der Antriebsriemen des Geräts beschädigt oder gerissen sein. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine autorisierte Servicestelle.

Elektrische Störung in Betracht ziehen

Der Trockner wurde möglicherweise aufgrund einer elektrischen Störung oder einer Fehlfunktion angehalten. Versuchen Sie, den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Warten Sie eine Minute und stecken Sie ihn dann wieder ein. Versuchen Sie erneut, ein Programm auszuführen.

Technische Probleme in Betracht ziehen

Wenn alles fehlschlägt, liegt möglicherweise ein technischer Fehler am Trockner vor. Wenn Sie vermuten, dass dies der Fall ist, wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle.

7. Warum macht mein Trockner laute Geräusche? Wie kann ich einen lauten Wäschetrockner reparieren?

Es ist normal, dass Ihr Wäschetrockner während des Betriebs Geräusche macht. Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Geräusche zu laut oder ungewöhnlich sind, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst für die spezielle Art von Geräuschen, die Sie hören. Sollte das Geräusch weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst.

8. Bei meinem Trockner läuft Wasser aus der Tür. Wie kann ich dies beheben?

Wenn die Tür nicht ordnungsgemäß abgedichtet ist, kann Wasser aus dem Trockner auslaufen. Um dies zu verhindern, überprüfen Sie die Innenseite der Tür. Entfernen Sie sämtliche Flusen, die sich an den Dichtungen angesammelt haben. Sie können die Dichtungen mit einem weichen, feuchten Tuch abwischen.

9. Wie kann ich ein Programm mit Zeitvorwahl an meinem Beko Trockner einstellen oder abbrechen?

Wenn Sie möchten, dass Ihr Trockenprogramm zu einem späteren Zeitpunkt beendet wird, können Sie den Start verzögern oder eine Endzeit für das ausgewählte Programm einstellen (je nach Modell Ihres Geräts). Dies ist besonders nützlich, wenn die Strom- oder Wasserkosten während bestimmter Tageszeiten niedriger sind.

Um ein Programm mit Zeitvorwahl einzustellen, beladen Sie den Trockner und wählen Sie das Programm zusammen mit den zusätzlichen gewünschten Funktionen aus. Drücken Sie die Taste „Enddauer/Endzeit“ (je nachdem, was auf dem Bedienfeld verfügbar ist). Sie können jetzt einstellen, wann der Trocknungsprozess beendet werden soll und den Trockner wie gewohnt starten. Sie können die Zeitvorwahl abbrechen, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten.

Bei Beko Trocknern mit Startzeitvorwahloption auf den Bedienfeldern können Sie eine Verzögerung des Programmstarts einstellen. Beladen Sie den Trockner und wählen Sie das Programm und die Zusatzfunktionen wie gewohnt aus. Stellen Sie die Startzeit ein, indem Sie die Taste „Startzeitvorwahl“ drücken (oder die Tasten „Zeitvorwahl +“ oder „-“, falls verfügbar). Jetzt können Sie den Trockner starten. Wenn Sie den Countdown abbrechen und sofort mit dem Trocknen beginnen möchten, drücken Sie die Starttaste und verringern Sie die verbleibende Zeit, bis 0 erreicht ist. Durch erneutes Drücken der Starttaste wird das Programm wie gewohnt gestartet.

Wenn das Bedienfeld über eine Startzeitvorwahltaste mit den Nummern 3, 6 und 9 verfügt, können Sie einstellen, wann der Trockenvorgang beginnen soll. Wenn die Taste einmal gedrückt wird, wird eine Verzögerung von 3 Stunden gewählt. Wenn Sie dieselbe Taste erneut drücken, wird eine Verzögerung von 6 Stunden ausgewählt. Wenn Sie die Taste erneut drücken, beginnt das Programm in 9 Stunden. Wird die Startzeitvorwahltaste noch einmal gedrückt, wird die Verzögerungsfunktion abgebrochen.

Nach der Auswahl der Startzeit können Sie die Starttaste drücken, und das Programm beginnt nach der eingestellten Verzögerung.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Leitfaden zu den Programmen und Funktionen von Beko Trocknern.

10. Kann ich die Tür meines Beko Trockners umdrehen? Kann ich die Tür meines Beko Trockners umdrehen?

Bei den meisten Beko Trocknern kann die Tür umgedreht werden. Überprüfen Sie dies in der Bedienungsanleitung. Befolgen Sie zum Umdrehen der Tür des Trockners die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Falls Sie Ihre Bedienungsanleitung nicht finden, können Sie sie auch anhand der Modellnummer des Produkts herunterladen.

11. Wie oft sollte ich die Filter meines Trockners reinigen?

Jeder Trockner verfügt über einen Flusenfilter, der nach jedem Trockengang gereinigt werden muss.

Je nach Modell verfügt das Gerät über einen zusätzlichen Filter, den so genannten Filtereinschub (Wärmepumpentrockner) oder Kondensator (Kondensationstrockner). Sie müssen regelmäßig oder bei Aufleuchten des Warnsymbols für die Reinigung der Filterschublade (falls vorhanden) gereinigt werden.

Weitere Tipps zum Reinigen des Trockners und seiner Filter finden Sie in unserem Leitfaden.

12. Kann ich meinen Trockner in der Garage verwenden?

Trockner benötigen eine gut belüftete, staubfreie Umgebung, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Wir raten daher davon ab, den Trockner in der Garage zu verwenden.

13. Wo finde ich die Seriennummer meines Trockners?

Jeder Beko Trockner hat eine eindeutige Seriennummer. Sie finden diese auf der Innenseite des Türrahmens.

14. Wie richte ich meinen Trockner aus?

Damit er ordnungsgemäß funktioniert, muss Ihr Trockner waagrecht und ausgeglichen auf seinen Füßen stehen. Versuchen Sie, das Gerät von einer Seite zur anderen oder vor und zurück zu kippen. Lässt er sich stark kippen, ist der Fußboden möglicherweise uneben oder

es liegt ein Problem mit der Einstellung der Gerätefüße vor. Prüfen Sie das Gleichgewicht mit einer Wasserwaage.

Um die Füße einzustellen, greifen Sie unter das Gerät und tasten Sie nach den Kontermuttern an den Stellfüßen. Lösen Sie sie und drehen Sie die Füße im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis sie fest mit dem Boden in Kontakt sind. Ziehen Sie alle Kontermuttern von Hand wieder an.

15. Mein Trockner macht ein klapperndes Geräusch. Ist das normal?

Wenn Ihr Gerät neu ist oder längere Zeit nicht benutzt wurde, ist es normal, dass es einige Minuten lang ein Geräusch macht.

Sollte es sich um ein lautes und anhaltendes Geräusch handelt, sind möglicherweise die Rollen verschlissen, auf denen sich die Trommel dreht. Wenn dies der Fall sein könnte oder das Gerät während des Geräuschs nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienstmitarbeiter.

16. Mein Wäschetrockner macht ein metallisches Geräusch. Ist das normal?

Es ist normal, dass Wärmepumpentrockner ein metallisches Vibrationsgeräusch erzeugen. Der Pumpenkompressor macht während des Betriebs ein metallisches Geräusch. Dies ist keine Fehlfunktion.

Wenn das Geräusch eher einem Schaben oder Kratzen ähnelt, überprüfen Sie die Trommel auf Fremdkörper und entfernen Sie sie.

Wenn Ihr Gerät während dieses Geräuschs nicht normal funktioniert, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Servicestelle.

17. Wie belade ich den Trockner ordnungsgemäß?

Sortieren Sie Ihre Wäsche und beladen Sie den Trockner ordnungsgemäß, nicht nur um das Beste aus Ihrem Gerät herauszuholen, sondern auch um Ihre Kleidung zu pflegen. Leider reicht es nicht einfach, Ihre nasse Kleidung in die Trommel zu werfen. Dieser kleine Leitfaden führt Sie durch die Tipps, die Sie beim Beladen des Trockners beachten sollten.

Pflegeetikett des Kleidungsstücks überprüfen und Wäsche sortieren

Wenn es um die Reinigung und Pflege Ihrer Kleidung geht, ist das Pflegeetikett der beste Ratgeber. Achten Sie darauf, wie Ihre Kleidung gewaschen und getrocknet werden soll. Für das Trocknen zeigt das Etikett eines der folgenden Symbole:

Dafür stehen die einzelnen Symbole:

1. Trocknen
2. Wäschetrockner
3. Normal trocknen, niedrige Temperatur
4. Normal trocknen, mittlere Temperatur

5. Normal trocknen, hohe Temperatur
6. Nicht trocknergeeignet
7. Nicht trocknen
8. Tropfnass trocknen
9. Im Schatten trocknen
10. Trocknen auf der Leine
11. Liegend trocknen
12. Normal trocknen, keine Hitze
13. Professionelle Reinigung
14. Nicht chemisch reinigen

Es ist empfehlenswert, die Kleidungsstücke für das Trocknen nach der erforderlichen Hitze zu sortieren und sogar nach Gewebeart, wenn Sie ein materialspezifisches Programm verwenden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Wäschestück trocknergeeignet ist, sehen Sie sich diese Liste mit Kleidungsstücken an, die niemals in Ihrem Trockner landen sollten.

Schleudergang der Waschmaschine benutzen

Wenn Sie triefend nasse Wäschestücke in den Trockner geben, verlängert sich die Trockenzeit, der Energieverbrauch erhöht sich und das Gerät wird unnötig belastet. Verwenden Sie den Schleudergang der Waschmaschine, um so viel überschüssiges Wasser wie möglich zu entfernen, bevor Sie Ihre Kleidungsstücke in den Trockner legen.

Kleidungsstücke schütteln und auf links drehen

Bevor Sie Ihre Wäschestücke in den Trockner geben, schütteln Sie sie und entfernen Sie eventuelle Rückstände. Schließen Sie alle Reißverschlüsse, damit diese nicht an anderen Gegenständen in der Trommel hängen bleiben. Zum Schluss können Sie größere Kleidungsstücke wie Jeans und Kapuzenpullover auf links drehen, um die Knöpfe zu schützen und die Farbe zu bewahren.

Taschen überprüfen und leeren

Achten Sie darauf, dass sich nichts in den Taschen Ihrer Kleidung befindet. Münzen können herausfallen, und die Trommel beschädigen, während Dinge wie Stifte explodieren und Ihre Kleidung sowie das Gerät beschädigen können!

Größere und kleinere Kleidungsstücke mischen und gleichmäßig in der Trommel verteilen

Versuchen Sie möglichst, größere und kleinere Wäschestücke in der Trommel zu mischen. Achten Sie darauf, dass diese gleichmäßig verteilt sind. Sie möchten sicherlich vermeiden, dass alle schweren Kleidungsstücke auf einer Seite der Trommel liegen und das Gleichgewicht des Geräts durcheinanderbringen.

Trommel nicht überladen

Wie in diesem Artikel erläutert, ist eine Überladung der Trommel eine Todsünde bei Trocknern. Das Beladen der Trommel bis etwas über die Hälfte ist eine gute Faustregel.

Flusenfilter überprüfen

Die Reinigung des Flusenfilters ist der Schlüssel zu einer guten Trocknungsleistung und wir sind fest davon überzeugt, dass es nach jeder Beladung gereinigt werden muss. Überprüfen Sie schnell den Flusenfilter nach einer neuen Ladung, nur um sicherzugehen.

Geeignetes Programm auswählen

Je nachdem, wie Sie Ihre Wäsche sortiert haben, sollten Sie das richtige Programm für Ihre Wäsche auswählen. Diese Programme unterscheiden sich je nach Gerät, aber in diesem praktischen Leitfaden werden die bei Beko Trocknern verfügbaren Programme und Funktionen erläutert.

Halten Sie sich an diese Tipps, damit Ihr Trockner seine Leistung optimal entfalten kann und Ihre Kleidung länger in gutem Zustand bleibt.

18. Dinge, die niemals in den Trockner gelangen sollten

Als Gerät ist Ihr Trockner ein kleines Wunderwerk, das Ihre Wäsche in einem Bruchteil der Zeit trocknet, die für die Lufttrocknung benötigt werden würde. Die Versuchung mag groß sein, alles, was Sie trocknen müssen, in die Trommel zu werfen. Es gibt jedoch ein paar Dinge, die nicht einmal in die Nähe eines Trockners gelangen sollten. Im Folgenden finden Sie eine Liste der Dinge, die Sie unter keinen Umständen in eben diesem Gerät platzieren dürfen.

Leder oder Kunstleder

Wenn Sie mit Ihrer Lederjacke (oder Kunstlederjacke) in den Regen kommen, könnten Sie versucht sein, diese in den Trockner zu stecken. Tun Sie es nicht! Die Hitze kann Leder austrocknen, rissig machen und dazu führen, dass das Kleidungsstück aus der Form gerät. Lufttrocknung ist hierfür die richtige Methode.

Seide

Dieses luxuriöse Material benötigt eine besonders schonende Pflege. Die Hitze eines Trockners kann Falten erzeugen, die kaum entfernt werden können. Lufttrocknung auf einer ebenen Oberfläche ist für dieses Material am besten geeignet.

Strumpfwaren

Der leichte Stoff wird im Trockner nicht nur verwickelt und verheddert, sondern die Hitze nimmt dem Bund von Strumpfhosen zudem seine Elastizität und kann zu Einlaufen führen.

Wild-/ bzw. Velourleder

Auch Wild-/ bzw. Velourleder, ein zeitweise anfälliges Material, sollte von Trocknern ferngehalten werden. Beachten Sie beim Reinigen von Wild-/ Velourleder-Artikeln stets das Pflegeetikett.

(Manche) Wolle

Wolle kann anfällig sein. Einige Kleidungsstücke sind für Waschmaschine und Trockner geeignet, andere müssen mit der Hand gewaschen und an der Luft getrocknet werden. Lesen Sie das Pflegeetikett bei Wolltextilien immer sorgfältig durch, da eine Runde im Trockner dazu führen kann, dass sie irreparabel einlaufen.

Fell und Kunstfell

Ob echt oder künstlich, die Wärme eines Trockners verursacht Schäden an Pelzbekleidung. Lufttrocknung ist hier die richtige Methode.

Kleidung mit Pailletten und Perlen

Kleidung mit dekorativen Perlen und Pailletten sollte definitiv vom Trockner ferngehalten werden. Die kleinen Verzierungen können nicht nur an anderen Kleidungsstücken hängenbleiben, sondern die Perlen und Pailletten können durch die Hitze auch beschädigt oder zerstört werden.

Laufschuhe

Obwohl es in Ordnung ist, Sportschuhe bei niedriger Temperatur in der Waschmaschine zu waschen, sollten sie am besten nicht in den Trockner gesteckt werden. Die Wärme kann die Gummisohlen Ihrer Sportschuhe zum Schrumpfen bringen und ihre Form verändern.

BHs

Sie können BHs zwar in der Waschmaschine waschen, aber es ist deutlich besser, sie an der Luft zu trocknen, als sie in den Trockner zu geben. Die Wärme des Trockners verändert die Form des BHs und zerstört Elasthan und Gummi.

Badebekleidung

Bikinis, Badeanzüge, Badeshorts und -hosen lassen sich am besten an der Luft trocknen, da die Wärme eines Trockners die Textilien verformt.

Gummimatten

Badezimmermatten müssen definitiv regelmäßig gereinigt werden, können dann aber auf dem Handtuchhalter trocknen. Wenn Sie einen Teppich oder eine Matte mit Gummirücken in den Trockner geben, kann das Gummi aufgrund der Hitze zerbröseln oder schmelzen und das Gerät verschmutzen.

Hausschuhe

Genau wie bei den Gummimatten werden die Sohlen und Verzierungen auf Ihren hübschen Hausschuhen durch die Hitze des Trockners beschädigt. Wenn sie also eine Wäsche benötigen, lassen Sie sie danach an der Luft trocknen.

Taschen und Rucksäcke

Auch wenn Ihre Taschen und Rucksäcke von Zeit zu Zeit eine angemessene Reinigung benötigen, sollten Sie sie unbedingt an der Luft trocknen lassen. Die Wärme eines Trockners kann die Form Ihrer Tasche verändern und synthetische Fasern sogar zum Schmelzen bringen.

Wenn es um die Wäschepflege geht, ist das Pflegeetikett in Ihren Kleidungsstücken der beste Ausgangspunkt, um zu entscheiden, wie Sie Ihre Kleidung waschen und trocknen sollten. Wenn Sie weitere Tipps zum Trocknen benötigen, lesen Sie unsere Anleitung zum Beladen des Trockners.

19. 8 Wartungstipps zur Verlängerung der Lebensdauer des Trockners

Ihr Trockner erledigt eine Menge Arbeit, um Ihnen die lästige Pflicht der Wäschepflege ein wenig zu erleichtern. Doch bei all dieser harten Arbeit benötigt das Gerät ein paar Pflegeeinheiten. Die Wartung Ihres Trockners sorgt nicht nur dafür, dass er weiterhin

optimale Leistung bietet, sondern verlängert auch seine Lebensdauer. Befolgen Sie also diese Wartungshinweise und Ihr Trockner wird es Ihnen danken.

01. Nicht überladen

Obwohl es verlockend sein kann, einfach so viel Wäsche wie möglich in das Gerät zu stecken, ist das Überladen eine kleine Todsünde, wenn es um die Pflege Ihres Trockners geht. Es belastet nicht nur die Maschine übermäßig, sondern reduziert auch ihre Effizienz und erhöht so ihren Energieverbrauch.

Wenn Sie mehr über das Beladen Ihres Trockners erfahren möchten, lesen Sie diesen Artikel. Eine gute Faustregel ist jedoch, die Trommel nur etwas über die Hälfte zu füllen, damit alle Kleidungsstücke frei beweglich sind.

02. Reinigen des Flusenfilters nach jedem Gebrauch

Denken Sie, dass die Reinigung des Flusenfilters nach jedem Trockengang übertrieben ist? Werfen Sie einen Blick in die Bedienungsanleitung Ihres Geräts und Sie werden sehen, dass der Hersteller dies ebenfalls empfiehlt. Sie werden überrascht sein, wie viele Flusen nach nur einer Standardbeladung eingefangen werden.

Ein mit Flusen verstopfter Filter verringert nicht nur die Trocknungseffizienz, sondern erhöht auch die Belastung des Trockners, was zu vermeidbarem Verschleiß führen kann. Machen Sie es sich zur Gewohnheit und tun Sie Ihrem Trockner damit einen großen Gefallen.

03. Gründliche Reinigung des Flusenfilters und des Schachts alle paar Monate

Eine regelmäßige gründliche Reinigung des Flusenfilters und des Filterschachts ist ebenfalls wichtig, um den reibungslosen Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Sie können den Flusenfilter unter fließendem Wasser abspülen und den Filterschacht mit einem Staubsauger bei niedriger Saugstufe reinigen. Achten Sie darauf, dass der Flusenfilter vollständig trocken ist, bevor Sie ihn wieder in den Schacht einsetzen.

04. Regelmäßige Reinigung der Filterschublade oder des Kondensators

Es ist nicht nur der Flusenfilter, den Sie sauber halten müssen, sondern auch das Filterfach oder der Kondensator. Wärmepumpentrockner haben eine Filterschublade, während Kondensationstrockner über einen Kondensator verfügen, der dieselbe Aufgabe erfüllt. Beide befinden sich hinter der Abdeckung der Sockelblende an der unteren Ecke des Trockners.

Öffnen Sie die Blende und nehmen Sie den Filter aus dem Schacht. Jedes Gerät ist anders. Lesen Sie in der Bedienungsanleitung nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie dies tun sollen. Der Filter selbst kann geöffnet werden und verfügt im Inneren über ein Schaumstoffkissen. Reinigen Sie die Oberflächen des Filterschachts von Hand oder mit einem Staubsauger, der auf eine niedrige Saugleistung eingestellt ist. Wenn das Schaumstoffkissen einen verschmutzten Eindruck macht, spülen Sie es unter fließendem Wasser aus. Lassen Sie das Kissen trocknen, bevor Sie es wieder in das Gehäuse und dann in den Trockner einsetzen. Versuchen Sie, dies alle vier oder fünf Zyklen durchzuführen.

05. Das Gerät innen und außen sauber halten

Wenn Sie die Trommel mit einem milden, nicht scheuernden Reinigungsmittel oder einer Lösung aus Essig und Wasser mit einem weichen Tuch abwischen, nimmt das Gerät weniger schnell unangenehme Gerüche an. Verwenden Sie dasselbe Reinigungsmittel oder dieselbe Essiglösung, um die Außenseiten des Geräts abzuwischen.

06. Ihrem Trockner Raum zum Atmen geben

Für eine ordnungsgemäße Belüftung benötigt der Trockner an der Rückseite und um die Seiten herum Platz. Quetschen Sie ihn daher nicht in enge Räume. Die platzeffizienteste Lösung ist, den Trockner auf die Waschmaschine zu stellen.

07. Entlüftungsschläuche sauber halten

Wenn Sie über einen Ablufttrockner verfügen (ein Modell, das warme, feuchte Luft über einen Schlauch aus dem Haus transportiert), ist es wichtig, den Entlüftungsschlauch alle drei Monate zu reinigen, da sich dort Fusseln und andere Rückstände ansammeln können. Trennen Sie das Gerät vom Netz und ziehen Sie dann den Entlüftungsschlauch ab. Je nach Länge des Schlauchs können Sie ein Tuch und ein mildes Reinigungsmittel oder einen Staubwedel verwenden. Wenn es sich bei dem Entlüftungsschlauch um einen Kunststoffschlauch handelt, sollten Sie diesen aufgrund der Brandgefahr durch einen Aluminiumschlauch ersetzen.

08. Den Trockner im Gleichgewicht halten

Bei der Installation des Trockners haben Sie die Füße des Geräts wahrscheinlich so eingestellt, dass er stabil steht. Bei all der Zentrifugalkraft, die im Inneren des Trockners aufgebracht wird, müssen die Füße von Zeit zu Zeit neu eingestellt werden. Prüfen Sie regelmäßig, ob sich das Gerät vor und zurückkippen lässt und stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät bei Bedarf stabilisiert wird.

Na also. Wenn Sie diesen 8 Hinweisen folgen, werden Sie in den kommenden Jahren das Beste aus Ihrem Trockner herausholen. Es kann nie schaden, die Leistung Ihres Trockners im Auge zu behalten. Wenn eine Ladung länger als gewöhnlich für die Trocknung benötigt hat, werden Sie das Problem wahrscheinlich durch das Abarbeiten dieser Liste beheben.

Das Sauberhalten des Geräts ist der erste Schritt zu einer guten Gerätwartung. Weitere Tipps finden Sie in unserer Anleitung zur Reinigung des Trockners.

20. Fünf Trocknermythen

Zu Trocknern kursieren zahlreiche Fehlinformationen. Dies ist nicht wirklich dramatisch. Doch es lohnt sich vielleicht, besser über Ihre Geräte informiert zu sein. In diesem Artikel werden fünf der häufigsten Mythen über Trockner erörtert.

Mythos Nr. 1: "Das Flusensieb braucht nicht nach jedem Trockengang gereinigt zu werden"

Wenn Sie Wert auf eine hohe Trockenleistung, einen geringen Energieverbrauch und flusenfreie Kleidung legen, sollten Sie das Flusensieb nach jedem Gebrauch reinigen. Auch die Hersteller empfehlen durchgängig, das Flusensieb nach jedem Trockengang zu reinigen. Es geht schnell und einfach und Sie sparen dadurch langfristig Zeit und Geld.

Mythos Nr. 2: "Trockner können nicht überladen werden"

Trockner können sehr wohl überladen werden. Die richtige Beladung Ihres Trockners ist sogar ausschlaggebend, wenn es um die optimale Leistung Ihres Geräts geht. Wichtig für ein effizientes Trocknen ist der Luftstrom. Wenn Sie die Trommel überladen, beeinträchtigen Sie diesen und damit die Trockenleistung erheblich. Darüber hinaus kann regelmäßiges Überladen zur Beschädigung des Thermostats und des Riemens führen. Als Faustregel sollten Sie die Trommel etwas über die Hälfte füllen.

Mythos Nr. 3: "Im Trockner läuft alles ein"

Dies ist nicht der Fall. Auf den Pflegekennzeichen Ihrer Kleidungsstücke können Sie sehen, ob sie trocknergeeignet sind und welches Programm verwendet werden kann. Für empfindlichere Wäschestücke bietet Ihr Trockner in der Regel spezielle Programme oder Funktionen.

Mythos Nr. 4: "Trockner fressen Socken auf"

Wo auch immer das Sockenmonster lebt, es befindet sich nicht in Ihrem Trockner. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihre Socken verschwinden, ist es viel wahrscheinlicher, dass sie beim Be- oder Entladen zwischen die Maschine und den Wäschekorb gefallen sind. Sehen Sie auch unter dem Gerät und um das Gerät herum nach. Dies gilt auch für Ihre Waschmaschine.

Mythos Nr. 5: "Trocknertücher verursachen Brände"

Brände werden nicht durch Trocknertücher verursacht, sondern durch schlechte Wartung und Pflege. Wir möchten Sie nicht beunruhigen, aber ein Trockner kann Feuer fangen, wenn er nicht ordnungsgemäß benutzt und gepflegt wird.

Reinigen Sie den Flusenfilter nach jedem Trockengang. Stellen Sie sicher, dass alle Lüftungskanäle frei von Hindernissen sind. Auch die allgemeine Reinigung und Wartung des Geräts tragen zur Vermeidung dieses Risikos bei.

21. 9 Tipps für energieeffizientes Trocknen

Trockner haben in Sachen Energieeffizienz einen etwas schlechten Ruf. Wenn Sie sich nach einem neuen Trockner umsehen, sollten Sie einen Trockner mit Wärmepumpentechnologie in Betracht ziehen, da diese Geräte in der Regel eine höhere Energieeffizienz haben als Kondensator- oder Lüftungsmodelle. Aber wenn Sie sich fragen, was Sie tun können, um Ihren Trockner so energieeffizient wie möglich zu nutzen, dann werfen Sie einen Blick auf diese Tipps, um bei Ihrer nächsten Ladung Energie zu sparen!

01. Das Schleuderprogramm Ihrer Waschmaschine verwenden, um überschüssiges Wasser zu entfernen

Wenn Sie tiefend nasse Wäschestücke in den Trockner geben, verlängert sich die Trockenzeit, der Energieverbrauch erhöht sich und das Gerät wird unnötig belastet. Verwenden Sie den Schleudergang der Waschmaschine, um soviel überschüssiges Wasser wie möglich zu entfernen, bevor Sie Ihre Kleidungsstücke in den Trockner geben.

02. Flusen- und Verdampferfilter sauber halten

Flusen- und Verdampferfilter müssen sauber gehalten werden, um die Trockenleistung und allgemeine Pflege des Trockners zu gewährleisten. Verstopfte Filter sorgen dafür, dass der Motor härter arbeiten muss und erhöhen den Energieverbrauch.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie die Filter des Trockners reinigen sollen, lesen Sie unsere Anleitung zur Reinigung von Trocknern. Reinigen Sie die Filter nach jedem Trockenvorgang, damit Ihr Wäschetrockner so effizient wie möglich läuft.

03. Den Trockner in einem gut belüfteten Raum aufstellen

Auch wenn Sie vielleicht durch den Aufbau Ihres Zuhauses in Bezug auf den Aufstellungsort des Trockners eingeschränkt sind, versuchen Sie den Raum, in dem er steht, so gut wie möglich zu belüften, insbesondere wenn Sie über einen belüfteten Trockner verfügen. Außerdem sollten Sie bei Ablufttrocknern regelmäßig den Abluftschlauch auf Flusenansammlungen überprüfen, da dies die Effizienz beeinträchtigen kann.

04. Ähnliche Stoffe zusammen trocknen

Ähnliche Textilien benötigen etwa die gleiche Trockenzeit, d. h. alle Kleidungsstücke sind zur gleichen Zeit trocken. Wenn Sie verschiedene Textilien mischen kann es passieren, dass Sie ein Trockenprogramm laufen lassen, um ein oder zwei Kleidungsstücke so trocken zu bekommen wie die anderen, was die Energieeffizienz dieser Wäschemenge verringert.

05. Trommel nicht überladen oder unterladen

Der Schlüssel für eine optimale Leistung des Geräts ist die richtige Wäschemenge in den Trockner zu geben. Wenn Sie den Trockner überladen, behindern Sie die Trocknungsleistung und können sogar Schäden an der Maschine verursachen. Wenn Sie ihn unterladen, verwenden Sie die Energie eines ganzen Programms, nur um einige Wäschestücke zu trocknen.

In dieser Anleitung wird erläutert, wie viel Wäsche Sie in den Trockner geben sollten. In diesem Artikel wird erklärt, wie Sie Ihren Trockner am besten beladen. Wenn Sie nach einer kurzen Faustregel suchen, ist es ungefähr richtig, die Trommel etwas mehr als zur Hälfte zu füllen.

06. Statt zeitgesteuerter Programme sensorgesteuerte Trockenprogramme verwenden

Wenn Ihr Trockner über eine Funktion wie Beko Sensortrocknung verfügt, verwenden Sie diese anstelle von zeitgesteuerten Programmen. Zeitgesteuerte Programme laufen weiter, auch wenn die Wäsche in der Trommel trocken ist und das ist eindeutig Energieverschwendung. Der Sensor stoppt den Trockenvorgang, wenn die Kleidungsstücke den Trockengrad des ausgewählten Programms erreicht haben.

Wenn Sie mehr über die Programme und Funktionen von Beko Trocknern erfahren möchten, lesen Sie diese Anleitung.

07. Während des Programms keine nasse Kleidung hinzufügen

Es mag verlockend sein, einige feuchte Kleidungsstücke in den Trockner zu werfen, wenn das Programm schon halb durchgelaufen ist, aber das ist hinsichtlich der Effizienz keine gute Idee. Das Wasser der feuchten Kleidung wird von der trockenen Kleidung wieder aufgesaugt,

was bedeutet, dass die gesamte Ladung länger braucht, um zu trocknen und mehr Energie verbraucht. Heben Sie diese nassen Kleidungsstücke am besten für die nächste Ladung auf oder lassen Sie sie lufttrocknen.

08. Mehrere Beladungen nacheinander trocknen

Wenn Sie viel Wäsche trocknen müssen, versuchen Sie, die Ladungen direkt hintereinander zu trocknen. Auf diese Weise profitiert jede neue Ladung von der bereits in der Trommel vorhandenen Wärme. Auch wenn dies nur wenige Minuten spart, hilft es dabei, umweltfreundlich zu sein. Jedes kleine Bisschen zählt.

09. Keine Wäsche im Trockner lassen

Funktionen wie die Knitterschutzfunktion von Beko drehen die Trommel nach Abschluss eines Programms regelmäßig, um zu verhindern, dass die Wäsche knittert. Dies ist besonders dann von Vorteil, wenn Sie Ihre Wäsche nicht sofort aus dem Wäschetrockner nehmen können, aber die Funktion verbraucht offensichtlich Energie. Nehmen Sie nach Möglichkeit die Wäsche aus dem Wäschetrockner, sobald sie trocken ist und schalten Sie das Gerät aus.

Obwohl nichts so umweltfreundlich und sparsam wie Lufttrocknung ist, ist uns bewusst, dass das nicht immer möglich ist. Wenn Sie jedoch die oben aufgeführten Tipps beachten, können Sie den Energieverbrauch Ihres Trockners und die Betriebskosten senken.

22. Wie transportiert man den Trockner bei einem Umzug?

Keine Frage, dass ein Umzug zu den aufregendsten und stressigsten Ereignissen im Leben gehört. Es lohnt sich also, ein wenig Zeit zu investieren, um ihn so schmerzlos und möglich zu gestalten.

Bei all dem Packen und der Planung, die damit verbunden sind, geraten die Haushaltsgeräte leicht in Vergessenheit. Sie sollten sicherstellen, dass die Geräte sicher und ordnungsgemäß transportiert werden, was ein wenig Planung erfordert. In dieser praktischen Anleitung erfahren Sie genau, was Sie tun müssen, um jedes Ihrer Geräte für den Transport in das neue Zuhause vorzubereiten.

Vorbereitung

Trennen Sie den Trockner zunächst vom Netz. Je nachdem, ob es sich um einen Abluft- oder Kondentrockner handelt, trennen Sie den Abwasserschlauch oder das Entlüftungsrohr. Ziehen Sie den Trockner aus seiner Position und klemmen oder kleben Sie das Netzkabel an der Rückseite des Geräts fest. Falls vorhanden, denken Sie daran, den Tank zu leeren.

Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Geräts, dass das Innere vollständig trocken ist und die Flusen- und Pumpenfilter sauber sind. Weitere Tipps finden Sie in unserer Anleitung zur Reinigung des Trockners.

Der Umzug

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, ziehen Sie es heraus und sichern Sie die Tür mit Klebeband oder einem Seil. Wenn Sie das Gerät selbst transportieren, stellen Sie sicher, dass Sie mindestens eine andere Person haben, die Ihnen hilft, da Trockner schwer sein können.

Sie können das Gerät für den Transport in Luftpolsterfolie, eine Decke oder etwas anderes einwickeln, das Stöße absorbiert. Sichern Sie das Gerät mit Schwerlastseilen auf dem Wagen oder Lkw, mit dem es transportiert wird.

Umzug und Installation

Verwenden Sie unsere Installationsanleitung, um Ihren Trockner in Ihrem neuen Zuhause wieder zu installieren.

23. Wie lese ich das Energielabel eines Trockners?

Das Energielabel liefert viele wertvolle Informationen über ein Produkt. Sehen wir uns einmal genauer an, welche Informationen darauf angegeben sind und was sie bedeuten.

Was ist ein EU-Energielabel?

EU-Energielabel sind ein standardisiertes System mit Energieeffizienzklassen, die von der Europäischen Union für die meisten Haushaltsgeräte herausgegeben werden. Das erste EU-Energielabel wurde 1994 auf einem Gerät angebracht. Seitdem wurden immer mehr Gerätekategorien in die EU-Energievorschriften aufgenommen, und die Label wurden mehrmals aktualisiert.

Der Hauptzweck von EU-Energielabeln besteht darin, den Energieverbrauch von Haushaltsgeräten in Europa durch zwei Maßnahmen zu senken:

1. Kunden klare Vergleichskriterien bieten und die Auswahl energieeffizienterer Produkte erleichtern
2. Unternehmen anspornen, immer energieeffizienterer Produkte zu entwickeln

Energielabel enthalten wichtige Informationen über ein Gerät, wie etwa den jährlichen Energieverbrauch, den Geräuschpegel oder die Kapazität. Diese kleinen Etiketten bieten einen Überblick über wichtige Punkte, die Sie bei der Auswahl eines neuen Trockners berücksichtigen sollten.

Was ist auf dem Energielabel eines Trockners angegeben?

So sieht das EU-Energielabel für Trockner aus, und das bedeuten die Symbole und Zahlen:

Lesen Sie weiter, um zu erfahren, was die einzelnen Bewertungen und Zahlen bedeuten.

01. Energieklasse (A+++ bis D)

Trockner haben in Sachen Energieeffizienz einen schlechten Ruf.

Die meisten Kondensationstrockner haben die Energieeffizienzklasse B oder C, Wärmepumpentrockner die Klasse A+ oder A++. Ablufttrockner sind weniger effizient als Kondensations- und Wärmepumpentrockner.

A+++ wurde im Mai 2013 eingeführt. Trockner der Energieeffizienzklasse D wurden im November desselben Jahres vom Markt verbannt.

02. Jährlicher Energieverbrauch (kWh/Jahr)

Der geschätzte jährliche Energieverbrauch ist auch auf den Energieeffizienzlabeln von Trocknern angegeben. Dabei wird von 160 Zyklen mit Voll- und Teillast in einem Standard-Trockenprogramm für Baumwolle ausgegangen. Dies bedeutet drei Trockengänge pro Woche.

Ihre individuellen Waschgewohnheiten wirken sich stark auf den tatsächlichen Stromverbrauch Ihres Trockners aus. Wenn Sie jedoch den jährlichen Energieverbrauch eines Wäschetrockners mit den Stromkosten pro kWh in Ihrer Region multiplizieren, erhalten Sie eine gute Schätzung bezüglich der jährlichen Betriebskosten des Geräts.

03. Trocknertyp (Gas-Ablufttrockner, Elektro-Ablufttrockner oder elektrische Kondensationstrockner)

Trockner sind in drei Haupttypen erhältlich: Gas-Ablufttrockner, Elektro-Ablufttrockner und elektrische Kondensationstrockner.

Ablufttrockner leiten die beim Trocknen entstehende feuchte Luft über einen Abluftschlauch ins Freie. Kondensationstrockner hingegen fangen die Feuchtigkeit aus der Luft in einem Wasserbehälter auf, der entleert werden muss. Manche Modelle haben auch einen Ablaufschlauch.

Neben diesem grundlegenden Unterschied bestehen bei den Trocknertypen erhebliche Unterschiede hinsichtlich der Energieeffizienz und des jährlichen Energieverbrauchs.

04. Programmdauer bei voller Beladung mit Baumwolle (Min.)

Dies gibt an, wie lange ein Standard-Trockenprogramm für Baumwolle dauert. Diese Zahl ist bei Ablufttrocknern niedriger, da sie mit höheren Temperaturen als Kondensationstrockner arbeiten. Kondensationstrockner sind aufgrund der etwas längeren Programmdauer schonender für die Wäsche.

05. Kapazität (kg)

Dies ist die Füllmenge des Trockners bei einem Standard-Trockenprogramm für Baumwolle. Die Kapazität ändert sich je nach gewähltem Programm.

Die genaue Kapazität der einzelnen Programme finden Sie in der Bedienungsanleitung. Wenn Sie ein Gerät von Beko besitzen, können Sie die Bedienungsanleitung anhand der Produktnummer herunterladen.

06. Geräuschpegel (dB)

Auf den Energieeffizienzlabeln von Trocknern ist außerdem der Geräuschpegel angegeben. Dieser kann zwischen 40 dB (leise Bibliothek) und 80 dB (klingelndes Festnetztelefon) liegen. Hochwertigere Geräte sind in der Regel leiser, da sie mit Lärmdämmungen wie Isolierungen und bürstenlosen Motoren ausgestattet sind.

07. Kondensationseffizienzklasse (A bis G)

Diese Angabe zeigt, wie viel Feuchtigkeit der Trockner kondensieren und auffangen kann. Niedrigere Werte bedeuten, dass ein Teil der feuchten Luft an die Raumluft abgegeben wird.

Übermäßige Feuchtigkeit kann die Gesundheit gefährden und bietet einen Nährboden für Bakterien und Schimmel. Im Winter steigen dadurch die Heizkosten und Gebäude nehmen langfristig Schaden.

Trockner benötigen gut belüftete Umgebungen. Je niedriger die Kondensationseffizienzklasse, desto mehr müssen Sie den Raum belüften.

Warum sollten Sie sich für Energieeffizienz interessieren?

Es gibt zwei wesentliche Gründe:

1. Ihr Haushaltsbudget
2. Die Umwelt

Es stimmt, dass Trockner mit höheren Energieklassen in der Regel etwas teurer sind. Dafür sparen Sie jedoch bei den Stromkosten. Laut Angaben der EU-Kommission können Sie durch den Wechsel zu einem energieeffizienten Trockner Ihre Energiekosten bis zu 50% senken, wodurch sich die Anfangsinvestition nach ein paar Jahren auszahlt.

Vielleicht fragen Sie sich, was ein einziger Trockner da schon ausmacht. Nun, es ist die kumulative Auswirkung. Energieeffizienz war noch nie so wichtig wie heute. Die Ressourcen werden knapp und die Auswirkungen des menschlichen Lebens auf die Natur nehmen stetig zu.

Wenn ganz Europa auf energieeffiziente Trockner aufrüsten würde, könnten bis 2020 insgesamt 3,3 TWh (das sind 3.300.000.000 kWh!) Strom gespart werden.

24. Welchen Trockner oder Waschtrockner benötigen Sie?

Mit einem Trocknergerät können Sie verhindern, dass Ihr Zuhause mit Wäschebergen vollgestopft wird oder Sie bei beginnendem Regen hinauslaufen müssen, um Ihre frisch gewaschene Bettwäsche hereinzuholen.

Wenn Sie sich für diesen zusätzlichen Komfort entschieden haben, stehen Sie vor der Wahl. Entscheiden Sie sich für einen separaten Trockner oder eine Waschtrockner-Kombination? Beide haben ihre Vorteile. Dieser Leitfaden unterstützt Sie bei der Entscheidung.

Trockner haben eine größere Kapazität, benötigen aber mehr Platz

Trockner haben im Allgemeinen eine größere Trommelkapazität als Waschtrockner. Trockner haben eine Kapazität von bis zu 10 kg, während Waschtrockner-Kombinationen nur ca. 5 oder 6 kg fassen können. Wenn Sie also viel Wäsche trocknen möchten, lohnt es sich auf jeden Fall, dies zu berücksichtigen.

Ein spezieller Trockner kann auch energieeffizienter sein als ein Standard-Trockner, sodass Sie bei Ihrer Entscheidung viele Punkte zu berücksichtigen sind.

Andererseits bedeutet ein Trockner auch ein zusätzliches Gerät, was zusätzliche Kosten und einen größeren Platzbedarf bedeutet.

Waschtrockner können jedoch fast so viel wie eine Waschmaschine und ein Trockner zusammen kosten, sodass Sie in der Summe prüfen müssen, was zu Ihrem Budget passt. Sie können auch einen Trockner über oder unter einer Waschmaschine aufstellen, sodass Sie Ihren verfügbaren Platz kreativ nutzen können.

Waschtrockner haben eine geringere Kapazität, erledigen aber die Arbeit von zwei Maschinen

Komfort ist wahrscheinlich der attraktivste Vorteil eines Waschtrockners. Sie können Ihre Wäsche waschen und trocknen, ohne die Wäsche zwischen den Maschinen zu wechseln. Einige haben sogar Programme, die Ihre Wäsche direkt nach dem Waschen trocknen. Schmutzige Kleidung rein, saubere und trockene Kleidung raus!

Wenn Sie beide Funktionen in einem einzigen Gerät haben, sparen Sie Platz. Wenn Ihr Zuhause also beengt ist, ist es wahrscheinlich einfacher, Platz für nur eine Maschine anstelle von zwei zu finden.

Der Komfort eines Waschtrockners ist jedoch begrenzt. In der Regel ist das Fassungsvermögen des Trockners ein paar Kilogramm niedriger als das Fassungsvermögen der Waschmaschine. Dies bedeutet, dass Sie ihn entweder mit weniger Wäsche beladen oder etwas nasse Wäsche entfernen müssen, bevor Sie das Trocknerprogramm starten.

Das Budget und den verfügbaren Platz prüfen, bevor eine Entscheidung getroffen wird

Die Entscheidung hängt also von Ihrem vorhandenen Platz und möglicherweise von Ihrem Budget ab.

Wenn Sie genug Platz für zwei Maschinen haben und ein gutes Angebot finden, ist der Kauf einer separaten Waschmaschine sowie eines Trockners möglicherweise die beste Idee. (Hierbei sollten Sie berücksichtigen, dass der Kauf der Geräte beim gleichen Anbieter eine leichtere Bedienung bedeuten kann). Die gute Nachricht ist, dass Sie einen Trockner mit dem passenden Stapelsatz auf eine Waschmaschine stellen können, um Platz zu sparen.

Wenn Sie jedoch nur wenig Platz zur Verfügung haben und vielleicht auch keine Möglichkeit zum Lufttrocknen Ihrer Wäsche haben, ist ein Waschtrockner die beste und vielleicht auch die wirtschaftlichere Option.

25. Wie kann ich beim Waschen und Trocknen Falten und Knitterfalten vermeiden?

Es soll zwar Leute geben, die gerne bügeln, aber wir sind uns sicher, dass diese Leute in der Minderheit sind.

Wenn Sie Bügelarbeiten so gut wie möglich vermeiden möchten, können Sie einige kleine Gewohnheiten in Ihre Wäscheroutine integrieren, um das Bügeln erheblich zu reduzieren. In diesem Leitfaden wird erläutert, wie Falten und Knitterfalten entstehen und wie Sie diese vermeiden können.

Sortieren

In unseren Leitfäden zum Thema Wäschepflege sprechen wir viel darüber, dass Sie Ihre Wäsche nicht nur nach Farbe, sondern auch nach der Wasch- und Trockentemperatur sortieren sollen. Wenn Sie Falten und Knitterfalten vermeiden möchten, müssen Sie Ihre Wäsche auch nach Stoffart und Gewicht sortieren. Wenn Sie schwerere Kleidungsstücke wie Jeans mit leichteren Gegenständen wie T-Shirts waschen, werden die schwereren Kleidungsstücke die leichteren buchstäblich zerdrücken. Dadurch entstehen Falten. Wenn Sie nur ähnliche Stoffarten gemeinsam waschen, wird die Faltenbildung reduziert.

Richtig trocknen

Nachdem Sie Ihre Wäsche nach Farbe, Waschtemperatur und Stoffart sortiert haben, können Sie sie wahrscheinlich direkt aus der Waschmaschine in den Trockner werfen (überprüfen Sie natürlich die Pflegekennzeichen Ihrer Wäsche, um sicherzustellen, dass sie tatsächlich trocknergeeignet ist!). Auch hier bedeutet das Trennen leichter und schwerer Stoffe in der Trommel, dass diese leichteren Gegenstände nicht von den schwereren zerdrückt werden.

Aber Sie müssen immer noch das richtige Trockenprogramm und vielleicht noch wichtiger, die richtige Trockenzeit wählen. Wäsche zu stark zu trocknen kann zu tiefer Faltenbildung führen, was ein intensives Dampfbügeln erfordert.

Wenn Sie ein zeitgesteuertes Programm verwenden, überprüfen Sie die Trommel am Ende des Programms. Wenn Sie mit dem Trockengrad zufrieden sind, können Sie das Programm vorzeitig beenden. Wenn Ihr Trockner über Sensoren verfügt, können Sie Programme wie den Schranktrockenzyklus bei Beko Trocknern verwenden, die den richtigen Trockengrad erkennen und das Gerät stoppen, um Faltenbildung zu vermeiden.

Wenn Ihr Trockner stoffspezifische Programme zur Auswahl hat, verhindern diese auch Faltenbildung, da sie automatisch die richtige Temperatur und Trockenzeit einstellen.

Nicht zu lange warten

Es ist ziemlich verlockend, einfach die Wäsche aus dem Trockner zu nehmen, in den Wäschekorb zu werfen und sie erst später wegzuräumen. Leider setzen sich dadurch eventuelle Falten oder Knitterfalten noch fester. Wenn Sie sich die Zeit nehmen, Ihre Kleidung aus dem Trockner zu nehmen und direkt zu falten, sparen Sie sich stundenlanges Bügeln.

Wenn Sie Kleidungsstücke aus dem Trockner nehmen, schütteln Sie sie gründlich aus, um Flusen und Falten zu entfernen. Hängen Sie Hemden und Blusen sofort auf Kleiderbügel, und achten Sie darauf, dass Kragen, Manschetten und Knopfleisten glattgezogen werden. Dadurch glätten sich Falten und Knitterfalten ganz von selbst.

Richtig aufbewahren

Wenn Sie Ihre Kleidung im warmen oder leicht feuchten Zustand in den Schrank stopfen, kann dies zu Knitterfalten und Falten führen. Wenn die Kleidung sich also auf einem Kleiderbügel befindet, lassen Sie sie vollständig trocknen, bevor Sie sie auf einer Stange

aufhängen oder legen Sie sie ordentlich zusammen, bevor Sie sie in ein Regal oder in eine Schublade verstauen.

Wenn Sie ein Kleidungsstück vor dem Waschen mehrmals tragen möchten, hängen Sie es auf, damit Luft um das Kleidungsstück zirkulieren kann, die die Falten löst und die Feuchtigkeit entzieht.

Falten im Notfall entfernen

Wenn Sie es eilig haben und Falten in Ihrer Kleidung schnell entfernen müssen, können Sie versuchen, das Kleidungsstück auf einem Kleiderbügel während einer heißen Dusche im Badezimmer aufzuhängen. Der entstehende Dampf löst Falten und Knitterfalten. Wenn Sie Zugang zu einem Trockner haben, können Sie ein feuchtes Tuch mit Ihrem Kleidungsstück hineinlegen und für ca. fünf Minuten ein Programm laufen lassen. Hängen Sie das Kleidungsstück im Anschluss sofort auf, und mit etwas Glück müssen Sie gar nicht bügeln.

Diese Tipps bedeuten zwar nicht, dass Sie das Bügeleisen für immer aus Ihrem Haushalt verbannen können, aber sie helfen Ihnen dabei, die Zeit, die Sie am Bügelbrett stehen, deutlich zu reduzieren.

26. Wie kann ich einen Trockner reparieren, der zu lange braucht, um Wäsche zu trocknen?

Die Dauer der einzelnen Trockenprogramme ist in der Bedienungsanleitung des Trockners angegeben. Sehen Sie in der Bedienungsanleitung nach, ob das Trocknen länger dauert als angegeben. Wenn Sie Ihre Bedienungsanleitung nicht finden können, laden Sie sie hier unter Verwendung der Modellnummer Ihres Produkts herunter.

Wenn Sie feststellen, dass die Trockenzeit des Trockners länger ist, prüfen Sie, ob das Problem durch eine der folgenden Maßnahmen behoben werden kann.

Überprüfen Sie, ob der Flusenfilter verschmutzt oder verstopft ist.

Wenn der Flusenfilter verstopft ist, können sich die Trocknungszeiten verlängern. Der Flusenfilter sammelt Flusen und Fasern von der Kleidung und muss nach jedem Trockengang gereinigt werden. Der Flusenfilter befindet sich am Rand der Tür.

Um den Flusenfilter zu reinigen, öffnen Sie die Klappe und ziehen Sie den Flusenfilter nach oben, um ihn zu entfernen. Entfernen Sie die dort gesammelten Flusen von Hand oder mit einem weichen Tuch. Wenn der Filter stark verstopft ist, waschen Sie ihn unter fließend warmem Wasser ab.

Trocknen Sie den Flusenfilter vollständig, bevor Sie ihn wieder einsetzen. Bevor Sie den Filter wieder in das Gehäuse einsetzen, wischen Sie das Gehäuse selbst ab, da sich dort auch Flusen ansammeln können.

Überprüfen Sie, ob die Filterschublade oder der Kondensatorfilter verschmutzt oder verstopft sind.

Wärmepumpen- und Kondensationstrockner haben hinter der Sockelleiste einen zusätzlichen Filter. Dieses Bauteil wird in Wärmepumpentrocknern als Filterschublade und in Kondensationstrocknern als Kondensatorfilter bezeichnet.

Eine verstopfte Filterschublade oder ein blockierter Kondensator kann zu längeren Trocknungszeiten führen. Diese Filter fangen Flusen und Fasern auf, die durch den Flusenfilter gelangen. Sie müssen regelmäßig oder wenn das Warnsymbol für die Reinigung der Filterschublade leuchtet (falls vorhanden) gereinigt werden.

Um die Filterschublade oder den Kondensatorfilter zu reinigen, öffnen Sie die Sockelleiste und entfernen Sie das Teil aus dem Gehäuse, indem Sie die Verriegelungen lösen. Die Filterschublade kann durch Drücken der roten Taste weiter geöffnet werden.

Entfernen Sie die dort gesammelten Flusen von Hand oder mit einem weichen Tuch. Sie können auch Ihren niedrig eingestellten Staubsauger verwenden. Zwischen den Abdeckungen befindet sich außerdem ein dünner Schwamm. Nehmen Sie den Schwamm heraus und waschen Sie ihn unter fließend warmem Wasser ab.

Der Kondensatorfilter hingegen wird besser mit unter Druck stehendem Wasser gereinigt. Halten Sie ihn einige Minuten unter den Duschkopf. Versuchen Sie, das Wasser von allen Seiten darüber laufen zu lassen und entfernen Sie die Flusen.

Warten Sie, bis alle Teile vollständig getrocknet sind, bevor Sie sie wieder einsetzen. Setzen Sie die Filterschublade oder den Kondensator in das Gehäuse ein und schließen Sie alle Verriegelungen. Abschließend schließen Sie die Sockelleiste wieder.

Prüfen, ob die Trocknerentlüftung verstopft ist (Abluftmodelle)

Wenn Sie einen Ablufttrockner besitzen, muss das Gerät in der Nähe einer externen Belüftung aufgestellt werden. Diese Belüftung muss aus Sicherheitsgründen und für eine gute Trocknungsleistung frei von Verstopfungen sein. Ist die Belüftung verstopft oder verengt, dauert das Trocknen der Wäsche länger.

Überprüfen Sie das ausgewählte Programm und ausgewählte Funktionen

Das ausgewählte Programm verfügt möglicherweise über Funktionen, die mehr Zeit in Anspruch nehmen. Wählen Sie das entsprechende Programm für die Wäscheart aus und verwenden Sie zusätzliche Funktionen nur, wenn Sie sie benötigen. Das am besten geeignete Programm finden Sie in der Bedienungsanleitung. Wenn Sie Ihre Bedienungsanleitung nicht finden können, laden Sie sie hier unter Verwendung der Modellnummer Ihres Produkts herunter.

Überbeladung des Geräts vermeiden

Wenn der Wäschetrockner überladen ist, wird die Luftbewegung in der Trommel eingeschränkt. Dies führt zu längeren Trocknungszeiten.

Informationen zu Programmen und deren Wäschekapazitäten finden Sie in der Bedienungsanleitung.